

Kriterien		Geringe Schwierigkeit	Mittlere Schwierigkeit	Hohe Schwierigkeit
Patientenbezogene Entscheidungskriterien				
Medizinische Anamnese	<input type="checkbox"/>	keine medizinischen Probleme (ASA - Klasse 1)	<input type="checkbox"/>	komplexe medizinische Historie/ ernsthafte Erkrankung oder Einschränkung (ASA - Klasse 3 - 5)
Anästhesie	<input type="checkbox"/>	keine Probleme bekannt	<input type="checkbox"/>	Anästhesie schwierig zu erzielen
Disposition des Patienten	<input type="checkbox"/>	kooperativ	<input type="checkbox"/>	unkooperativ
Mundöffnung	<input type="checkbox"/>	keine Einschränkung	<input type="checkbox"/>	starke Einschränkung der Mundöffnung (SKD< 4cm)
Würgereiz	<input type="checkbox"/>	keine Einschränkung	<input type="checkbox"/>	stark, in der Vergangenheit Probleme bei der Behandlung
Notfallsituation	<input type="checkbox"/>	minimale Schmerzen oder Schwellung	<input type="checkbox"/>	starke Schmerzen oder Schwellung
Zahnbezogene Entscheidungskriterien				
Diagnose	<input type="checkbox"/>	Symptome in Übereinstimmung mit pulpalem und periapikalem Zustand	<input type="checkbox"/>	Verwirrende und komplexe Symptomatik, schwierige Diagnose, Chronische Gesichtsschmerzproblematik in der Historie
Röntgen	<input type="checkbox"/>	minimale Schwierigkeiten beim Erstellen /Diagnostizieren	<input type="checkbox"/>	Extreme Schwierigkeiten z.B. durch überlagerte anatomische Strukturen
Zahnisolierung	<input type="checkbox"/>	Routine - Kofferdam	<input type="checkbox"/>	Aufwändige Modifikationen, um Kofferdam legen zu können
Position im Zahnbogen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Frontzahn bis Prämolare leichte Inklination (<10 Grad) leichte Rotation (<10 Grad)	<input type="checkbox"/>	2. oder 3. Molar
Morphologie der Krone	<input type="checkbox"/>	Normal ohne Besonderheiten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Restaurations gibt die Originalanatomie nicht wieder  Dens invaginatus
Kanal/Wurzel - Anatomie	<input type="checkbox"/>	keine/geringe Krümmung (<10 Grad)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Extreme Krümmung (<30 Grad) S - Shape Prämolare/Frontzahn mit 2 Wurzeln Kanal trennt sich im mittleren oder apikalen Drittel Sehr langer Zahn (>25 mm) Offener Apex (> 1 mm) Nähe zu Kieferhöhle, N. Alveolaris
Erscheinung im Röntgenbild	<input type="checkbox"/>	Kanal sichtbar und nicht reduziert in der Größe	<input type="checkbox"/>	Kanäle kaum /nicht sichtbar
Resorption	<input type="checkbox"/>	Keine Resorption	<input type="checkbox"/>	Extensive apikale Resorption <input type="checkbox"/> Interne Resorption <input type="checkbox"/> Externe Resorption
Zusätzliche Entscheidungskriterien				
Trauma - Historie	<input type="checkbox"/>	Unkomplizierte Kronen-Fraktur	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Komplizierte Kronen - Fraktur <input type="checkbox"/> Milchzahn <input type="checkbox"/> Horizontale Wurzelfraktur <input type="checkbox"/> Alveolarfraktur <input type="checkbox"/> Intrusion, Extrusion, Laterale Luxation <input type="checkbox"/> Avulsion
Endodontie - Historie	<input type="checkbox"/>	keine frühere Behandlung	<input type="checkbox"/>	Zugang mit Komplikationen <input type="checkbox"/> Vorhandene WF <input type="checkbox"/> Perforation <input type="checkbox"/> Instrumentenfragment <input type="checkbox"/> Nicht bearbeiteter Kanal <input type="checkbox"/> Stufe
Perio - Endo - Situation	<input type="checkbox"/>	keine/geringe PAR - Erkrankung	<input type="checkbox"/>	Profunde PAR - Erkrankung <input type="checkbox"/> Infraktur mit PAR - Beteiligung <input type="checkbox"/> Endo - Paro - Läsion <input type="checkbox"/> Vorhandene Wurzelamputation

# Beurteilungsbogen

## Endodontie

nach Dr. H.W. Herrmann ©

### Beurteilung Schwierigkeitsgrad und Behandlungsempfehlungen

Zahn	
------	--

Patient I - Nummer		Überweiser	
Vorname		Vorname	
Nachname		Nachname	
Strasse		Strasse	
PLZ		PLZ	
Ort		Ort	
Geburtsdatum			
GMH - Index	G	M	H

### Hinweise zur Anwendung dieses Endodontie - Schwierigkeitsgrad - Beurteilungsbogen

Dieses Formular ist entstanden in Anlehnung an das Endodontic Case Difficulty Assessment Form der American Association of Endodontists (AAE). Es wurde versucht, das Formular, soweit machbar, unverändert zu lassen und möglich wortgetreu bzw. sinngemäß zu übersetzen. Jedoch wurde darauf geachtet, es behutsam an spezifische nationale Vorgaben und Regelungen anzupassen.

Das Formblatt ermöglicht dem Behandler eine Einordnung des voraussichtlichen Schweregrades der Behandlung und erleichtert die Visualisierung dessen in der Kommunikation mit dem Patienten.

Der Gebrauch dieses Formulars macht die Beurteilung des endodontischen Behandlungsbedarfes und des damit in Zusammenhang stehenden Behandlungsaufwandes einfacher, konsistenter und erleichtert die Entscheidungsfindung, eine eventuelle endodontische Überweisung betreffend. Außerdem erleichtert es die Dokumentation.

Die Parameter, die in diesem Formular erfasst werden, stellen potentielle Risiko - Faktoren dar, die eine endodontische Behandlung erschweren und das Behandlungsergebnis kompromitieren können. Je nach Schweregrad kann eine Überweisung an einen endodontischen Spezialisten hilfreich sein.

Legt man die unten aufgeführte Original AAE - Leitlinie zugrunde, so wird eine sehr strenge Einteilung zugrunde gelegt, die Notwendigkeit zur Überweisung dementsprechend sehr früh gestellt. Dieses Befundblatt stellt der Original -Einstufung den GMH - Index gegenüber, der ein differenzierteres Vorgehen ermöglicht.

Ist bei diesem das Gleichgewicht der Einteilungen nach mittleren und hohen Schwierigkeiten hin verschoben, so sollte eine Überweisung/Behandlung durch einen endodontisch weitergebildeten Kollegen eher erwogen werden als in leichteren Fällen.

Schwierigkeitsgrade (Original AAE Guideline)	
Geringe Schwierigkeit	Präoperative Voraussetzungen lassen einen unkomplizierten Routinefall vermuten. Diese Fälle beinhalten nur Faktoren der Kategorie „Geringe Schwierigkeit“. Ein vorhersagbares Behandlungsergebnis sollte von einem kompetenten Behandler auch mit limitierter Erfahrung zu erzielen sein.
Moderate Schwierigkeit	Präoperative Voraussetzungen lassen einen schwierigen Fall vermuten. Diese Fälle beinhalten einen oder mehrere Faktoren der Kategorie „Moderate Schwierigkeit“. Ein vorhersagbares Behandlungsergebnis stellt möglicherweise eine Herausforderung dar auch für den kompetenten erfahrenen Behandler.
Hohe Schwierigkeit	Präoperative Voraussetzungen lassen einen ausserordentlich schwierigen Fall vermuten. Diese Fälle beinhalten eine Vielzahl von Faktoren der Kategorie „Moderate Schwierigkeit“ oder einen oder mehrere Faktoren der Kategorie „Hohe Schwierigkeit“. Ein vorhersagbares Behandlungsergebnis stellt möglicherweise eine Herausforderung dar auch für den sehr kompetenten erfahrenen Behandler mit hoher bisheriger Erfolgsquote.